

Anrufe durch angebliche Microsoft-Mitarbeiter

In den letzten Tagen gingen bei der Polizei vermehrt Mitteilungen über Anrufe durch angebliche Microsoft-Mitarbeiter ein, die vorgeben, ein technisches Problem (z.B. Viren) beim Angerufenen beheben zu wollen.

Dabei versuchen die meist Englisch sprechenden Täter die Angerufenen zum Installieren eines Fernwartetools zu überreden, um sich Zugriff auf den Rechner des Opfers zu verschaffen. Zusätzlich zu diesen Anrufen nutzen die Kriminellen vermehrt gefälschte E-Mails und Links zu Webseiten.

VORSICHT: Sollten die Betrüger auf Ihren Rechner zugreifen, können sie Schadprogramme installieren und/oder persönliche Daten wie Passwörter, Zugangsdaten und Kreditkartendaten ausspähen.

In der Folge wird meist die Bezahlung einer Gebühr verlangt.

Die Polizei rät:

- Ignorieren Sie derartige Anrufe und beenden Sie Gespräche sofort.
- Sollten Sie bereits mit einem falschen Microsoft-Mitarbeiter gesprochen haben, trennen Sie Ihren PC vom Internet und ändern Sie ihre Passwörter
- Notieren Sie die Nummer des Anrufers
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle

(Notruf 059133).

Weitere Informationen erhalten Sie bei jeder Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bundeskriminalamt.at (unter Prävention & Opferhilfe) und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.